DétruiRAT® Maxi-Prises 6000 VⒷ V2



Manual in English and Nederlands

Scan me

DétruiRAT
Référence modèle : DétruiRAT® Maxi-Prises 6 000 V ⒷV2

DC12V ⎓ 2,5A 30.0W
Fabriqué en Belgique
Eureka-Concept srl
rue Houssière, n°1 à 7911 Frasnes-lez-Anvaing

DétruiRAT.com
Pièges pour rats et souris

Wichtige Sicherheitshinweise.

⚠ WARNUNG. Gefahr von Brand, Explosion, Strahlung, Kontamination durch Nagetiere, Strahlung, Stromschlag und schweren Verletzungen.

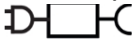
Lesen Sie vor der Verwendung dieses Geräts die Anweisungen und Warnhinweise in diesem Handbuch und auf dem Gerät sorgfältig durch. Bei der Verwendung eines Elektrogeräts sind bestimmte grundlegende Vorsichtsmaßnahmen zu beachten, darunter insbesondere die folgenden.
Diese Warnhinweise gelten für das Gerät und gegebenenfalls für alle Teile, Zubehörteile, Ladegeräte oder Netzadapter.

Explosions- und Brandgefahr, nicht in Räumen oder in der Nähe von Orten verwenden, an denen Chemikalien, Flüssigkeiten und brennbare oder entzündliche Produkte wie Benzin vorhanden sind, oder an Orten, an denen Dämpfe dieser Produkte vorhanden sein können. Nicht in Gegenwart von brennbaren und entzündlichen Materialien wie Stroh, Heu, Federn, Daunen, Papier, Pappe, Holz, Kunststoff, PVC, Stoffen usw. verwenden. Nach dem Fang kommt es zu einem Stromschlag, der in der Elektroschockzelle der Falle Funken erzeugt, um das Nagetier zu töten. Zwischen den Elektroden entstehen Funken, die in der Nähe oder in der Umgebung befindliche brennbare Produkte, Brennstoffe und Materialien in Brand setzen können. Trennen Sie das Gerät vor jedem Eingriff immer vom Stromnetz. Wenn die Elektroden verschmutzt sind, trennen Sie das Gerät vom Stromnetz, warten Sie 20 Sekunden und reinigen Sie es, um Spinnweben, Schmutz und/oder andere Ablagerungen zu entfernen.

Gefahr schwerer Verletzungen, Strahlung, Kontamination, Strahlung und Stromschlag.

Dieses Gerät darf nicht von Kindern unter 16 Jahren und Personen mit eingeschränkten körperlichen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangelnder Erfahrung und Kenntnis verwendet werden, auch wenn sie beaufsichtigt werden.
Die Reinigung und Wartung durch den Benutzer darf nicht von Kindern durchgeführt werden.
Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen.
Dieses Gerät kann starke Strahlung abgeben, halten Sie daher elektronische Geräte fern. Personen mit Herzschrittmachern, Herzimplantaten oder ähnlichen Geräten wird dringend davon abgeraten, sich dem Gerät zu nähern, wenn es in Betrieb ist. Nehmen Sie niemals Eingriffe am Gerät vor, bevor Sie die Informationen auf dem Digitaldisplay gelesen haben. Es könnte zu einem Stromschlag oder einer Gefangennahme kommen, und wenn Sie das Gerät vom Stromnetz trennen, könnte ein Nagetier fliehen. Berühren Sie niemals ein Nagetier ohne Schutz, egal ob tot oder lebendig, da es Träger zahlreicher Krankheiten und Parasiten ist. Bei Kontakt kann der Urin für den Menschen gefährlich sein. In der Regel flüchtet ein Nagetier immer, aber wenn Sie gebissen oder gekratzt werden, suchen Sie sofort einen Arzt auf und geben Sie deutlich an, dass es sich um ein wildes Nagetier handelt.
Verwenden Sie das Gerät nicht in Gegenwart von Kindern. Halten Sie Ihre Hände und andere Körperteile von den Öffnungen und beweglichen Teilen des Geräts fern. Befeuchten Sie die Falle nicht und verwenden Sie sie nicht im Regen oder an einem feuchten Ort. Stecken Sie nichts in die Falle, keine Schraubendreher, Drähte, Metallstangen oder andere leitfähige Gegenstände. Blasen Sie niemals Druckluft auf das Gerät, da dies zu einem Stromschlag führen kann. Unabhängig davon, ob es an das Stromnetz (230 V-12 V) oder an eine Batterie (12 V) angeschlossen ist, wird der 12-V-Gleichstrom in 6000 Volt umgewandelt. Führen Sie niemals Arbeiten an der Falle durch, wenn sie angeschlossen ist. Trennen Sie vor jedem Eingriff alle Stromquellen und warten Sie 20 Sekunden, bevor Sie eingreifen. Nehmen Sie keine Änderungen an der Falle vor, verwenden Sie nur den vom Hersteller mitgelieferten und empfohlenen Adapter. Stellen Sie die Falle nicht in einem Melkraum, Badezimmer, Waschraum, feuchten Raum, in der Nähe einer Wasserquelle oder in der Nähe eines Schwimmbads auf.
Verwenden Sie das Gerät nicht in Gegenwart von Vögeln, Haustieren oder anderen Tieren. Dieses Gerät dient zum Fangen und Töten von Ratten und anderen schädlichen Nagetieren. Verwenden Sie es nicht in der Nähe von Pferden oder anderen scheuen Tieren, da das Schließen der Falle diese erschrecken könnte und die Falle zertrampelt und zerstört werden könnte. Die Tiere könnten sich schwer verletzen oder sogar einen Stromschlag erleiden.

ICE 6047-6181 (2016-01) Dieses Gerät muss unbedingt mit seiner separaten Stromversorgungseinheit verwendet werden!



1. Funktionsweise der DétruiRAT Maxi-Prises-Falle.

Die DétruiRAT® Maxi-Prises-Falle ist ein leistungsstarkes, automatisiertes Gerät zur Bekämpfung von Nagetieren. **Ausgestattet mit modernster Technologie und intelligenter Programmierung** wurde die Maxi-Prises entwickelt**,** um eine Ratte zu fangen, sie schnell zu beseitigen, sich wieder zu aktivieren und dann weitere Ratten zu fangen (in einer Nacht konnten wir 11 Ratten fangen und beseitigen). Der Auffangbehälter erleichtert die Entsorgung der Kadaver.
Befolgen Sie beim Aktivieren der Falle unbedingt die Anweisungen auf dem Display. **Greifen Sie** nach dem Einschalten **niemals in eine Falle ein**, **ohne die Anweisungen auf dem Display zu lesen**, da dies einen Fang- oder Elektroschockzyklus unterbrechen könnte.
Wenn ein Nagetier in den Tunnel der Falle eindringt, aktiviert eine der beiden Infrarotbarrieren einen zentralen Getriebemotor, der innerhalb von weniger als 100 Millisekunden das Schließen der beiden Fallentüren auslöst. Die gefangene Ratte versucht zu fliehen und begibt sich in die Elektroschockzelle, wo sie einen Stromschlag von 6.000 V erhält, der sie sofort und schmerzfrei tötet.
Der Durchgang zur Elektroschockzelle hat einen Innendurchmesser von 75 mm. Mäuse, junge Ratten, erwachsene Ratten und dominante Ratten können problemlos bis zur Elektroschockzelle klettern. Eindringlinge (Igel, Tauben, Hühner, ausgewachsene Katzen oder andere), die zu groß sind, um durch diesen 75-mm-Schacht zu passen, werden nicht getötet und bleiben in der Falle. Sie werden nach 3 Stunden und 30 Minuten automatisch freigelassen.
Seien Sie besonders vorsichtig mit Ihren Haustieren wie Kätzchen, Küken, Vögeln und anderen kleinen Tieren, da die DétruiRAT® -Falle Maxi-Prises keinen Unterschied macht und jedes Tier oder jeden Vogel, der die Elektroschockzelle erreicht, tötet. **DétruiRAT®-Fallen können nicht zwischen geschützten Tieren und anderen Nagetieren unterscheiden.**
Nach dem Fangen und der Tötung durch Stromschlag wird die Maxi-Prises-Falle nach fünf Minuten automatisch wieder scharf und hat keine Begrenzung für die Anzahl der Fänge. Sie stoppt das Fangen, sobald der Behälter voll ist.

2. Schutzmodus für Vögel

Der Maxi-Prises verfügt über einen Schutzmodus für Vögel. Wenn Sie den Schieberegler im Modus nach links stellen „Vogelschutz“: Die Falle schaltet sich bei Tagesanbruch automatisch aus und nimmt bei Einbruch der Dunkelheit ihren Betrieb wieder auf. So vermeiden Sie, dass tagsüber Vögel gefangen werden. Trotz dieser Sicherheitsvorkehrung und wenn die Gefahr besteht, dass Vögel oder Haustiere gefangen werden, entscheiden Sie sich für die Falle DétruiRAT® Vif oder die Falle DétruiRAT® Mort ou Vif, die auf „lebendig“ eingestellt ist. Einmal gefangen, reagieren Ratten und Nagetiere nicht alle gleich.



Wenn die Ratte nicht sofort in die Elektrolysezelle klettert, greift die Programmierung der Falle nach 7 Minuten ein und löst ein Klappern der Türen aus, um die Ratte zu erschrecken und sie dazu zu bringen, schneller hinaufzuklettern.
Wenn das Tier nach dem Fang nicht innerhalb von 3 Stunden und 30 Minuten aufsteigt, haben Sie möglicherweise einen Eindringling gefangen. In diesem Fall wird dies auf dem Bildschirm angezeigt. Beachten Sie, dass die Tiere nach Ablauf dieser Zeit automatisch freigelassen werden. Um ihnen Zeit zur Flucht zu geben, wartet die Falle 5 Minuten, bevor sie die beiden Infrarotbarrieren wieder aktiviert.
Wenn Sie regelmäßig Eindringlinge haben, können Sie eine Wildkamera aufstellen, um zu sehen, was vor sich geht, oder Sie können eine Vif-, Mini Prise- oder Mort ou Vif-Falle aufstellen.
Wenn die Falle neu ist, werden die ersten gefangenen Ratten möglicherweise weniger schnell aufsteigen, da noch keine Spuren ihres Geruchs in der Leitung zur Elektroschockzelle vorhanden sind.
Wenn Ihre Falle morgens piept und Sie Ratten im Behälter finden, ist es wichtig, diesen so schnell wie möglich zu leeren, da die Vermehrung von Fliegen die Funktion des Geräts stören und zu vorzeitigem Verschleiß der Teile führen kann.
Wenn keine Gefahr besteht, dass Vögel gefangen werden, können Sie die Falle im 24-Stunden-Modus betreiben.
Wenn Sie eine große Anzahl von Fliegen in Ihrem Betrieb haben, stellen Sie die Falle auf den Modus „Vogelschutz” ein. Dadurch wird die Falle morgens ausgeschaltet und Sie vermeiden Fehlalarme während des Tages.

Wenn sich die Falle im Vogelschutzmodus befindet, funktioniert sie tagsüber nicht. Wenn Ratten tagsüber kommen, werden sie nicht gefangen, aber sie machen sich mit der Falle vertraut und kommen nachts umso leichter wieder. Wenn Sie tagsüber Ratten beobachten, insbesondere junge Ratten und größere, ältere Ratten, deutet dies darauf hin, dass sie gezwungen sind, tagsüber auf Futtersuche zu gehen. Diese Situation könnte bedeuten, dass Sie mit einer regelrechten Invasion konfrontiert sind. Handeln Sie unverzüglich!

3. Inbetriebnahme der DétruiRAT-Falle



Die Falle wird mit einem 230 V – 12 V DC-Adapter geliefert. **Verwenden Sie niemals einen anderen Adapter oder einen Adapter für einen anderen DétruiRAT®-Fallenmodell**, da jedes DétruiRAT-Fallenmodell® seinen eigenen Adaptertyp hat.
Um den Adapter anzuschließen, verbinden Sie das Steckerkabel des Adapters mit dem Buchsenkabel der Falle. Der Adapter befindet sich hinter der Batteriefachklappe auf der linken Seite der Falle. Heben Sie die Klappe an, um sie aus ihrer Halterung zu entfernen.
An der Stelle, an der sich die Batterie befindet, finden Sie in der Rückwand eine Öffnung, durch die Sie das Kabel zur Rückseite der Falle führen können. So vermeiden Sie, dass Kabel auf dem Boden oder an der Vorderseite der Falle herumliegen.





Nachdem Sie die Falle an die Stromversorgung angeschlossen haben, drehen Sie die Verriegelung des Rattenbehälters nach rechts in Position 1 und halten Sie dabei einen Sicherheitsabstand ein, um Verletzungen beim Öffnen und Schließen der Türen und beweglichen Teile zu vermeiden.
Seien Sie vorsichtig, denn die.
Falle sich mit einem lauten Knall sofort schließt und öffnet. Empfindliche Personen oder Tiere in der Nähe können dadurch erschreckt werden.
Durch diese Maßnahme kann die Elektronik die ordnungsgemäße Funktion der Falle und der.
Auf dem Bildschirm wird eine Reihe von Daten angezeigt. Befolgen Sie beim Einschalten immer die Anweisungen und greifen Sie niemals in die Falle ein, ohne die Anweisungen auf dem Bildschirm gelesen zu haben.
Bei der Aktivierung der Maxi-Prise-Falle ertönt ein kurzer Piepton, gefolgt von einem zweiten kurzen Piepton nach dem Schließen und Öffnen. Anschließend zeigt der Bildschirm die Versorgungsspannung an, die je nach Art der Stromversorgung zwischen 12 und 13,2 V variiert. Dies bedeutet, dass die Falle funktioniert.
Wenn Sie befürchten, Vögel zu fangen, stellen Sie den Schieberegler im Modus „Vogelschutz“ nach links.
Machen Sie sich mit der Funktionsweise des Vogelschutzmodus vertraut. Beachten Sie die Anzeigen auf dem Display und die Signaltöne.



4. Digitalanzeige, Signalton und Vogelschutzmodus:

Die Maxi-Prises-Falle ist ein automatisiertes Gerät zur Rattenbekämpfung. Sie ist mit hochmoderner Technologie und Programmierung ausgestattet. Im Betrieb zeigt das Display alle 10 bis 20 Sekunden verschiedene Daten an, wie z. B. die Versorgungsspannung, die Aktivierung des Vogelschutzmodus, die Anzahl der durch Stromschlag getöteten Nagetiere, Fehlalarme sowie die Anzahl der Eindringlinge.

Die Elektronik der Falle meldet auch, wenn eine Infrarotbarriere blockiert oder verschmutzt ist. Bei Problemen kann die Falle automatisch abgeschaltet werden. Bei Tageslicht oder wenn die Beleuchtung eines

Gebäude eingeschaltet ist, gibt die Falle alle 10 bis 20 Sekunden einen langen Piepton ab, um auf ein Problem hinzuweisen.
Zwei kurze Pieptöne signalisieren, dass eine oder mehrere Ratten, Mäuse oder andere Nagetiere durch einen Stromschlag getötet wurden. Wenn die Falle einen Piepton abgibt, sollten Sie so schnell wie möglich reagieren.
Wenn Sie nach zwei oder drei Tagen keine Maßnahmen an einer Falle vornehmen mussten, empfehlen wir Ihnen, die Informationen auf dem digitalen Display zu überprüfen.

Befolgen Sie unbedingt die Anweisungen auf dem Display, bevor Sie eingreifen. Sie können die getöteten Nagetiere entfernen, ohne die Falle vom Stromnetz zu trennen. Für alle technischen Eingriffe müssen jedoch alle Stromquellen vom Netz getrennt werden, da sonst die Gefahr eines Stromschlags besteht.

Die auf dem Display angezeigten Ereignisse werden automatisch gelöscht, wenn Sie die Falle ausschalten. Beim Einschalten der Falle zeigt diese für einige Millisekunden die Anzahl der Stromschläge, Eindringlinge und Fehlalarme seit dem ersten Einschalten der Falle an.

Beim Einschalten der Maxi-Prises-Falle werden zahlreiche Kontrollen durchgeführt: Für einige Millisekunden zeigt das Digitaldisplay Folgendes an:

R= Gesamtzahl der Stromschläge seit dem ersten Einschalten der Falle. Dies gibt die Gesamtzahl der Nagetiere an, die Sie beseitigt haben könnten. In der Regel handelt es sich dabei um Ratten und Mäuse.

R	0	0	1	2	5

F = Anzahl der Fehlauslösungen seit der ersten Inbetriebnahme der Falle. Die Falle könnte durch Wind ausgelöst werden, der Stroh, Federn, Spinnweben, Fliegen usw. mit sich führt. Vermeiden Sie unerwünschte Fehlauslösungen, um einen vorzeitigen Verschleiß der Falle zu verhindern.
Außerdem bleibt die Falle bei einer Fehldetektion für eine gewisse Zeit inaktiv.

F	0	0	0	0	5

I= Anzahl der Eindringlinge seit Inbetriebnahme der Falle. Eindringlinge wie Igel, Tauben, Katzen (zu groß, um sich in das 75-mm-Rohr zu begeben), teilweise vergiftete Ratten und alte Ratten, die nicht in der Lage sind, die Elektroschockzelle zu erreichen, werden nach etwa 3,5 Stunden freigelassen.

I	0	0	0	0	5

Während der Überprüfung (ca. 2 Sekunden) gibt die Falle einen kurzen Piepton ab, schließt sich und überprüft auch die 3 Infrarotbarrieren IR1, IR2 und IR3. Anschließend öffnet sie sich, gibt einen kurzen Piepton ab, zeigt „Ok" auf dem Digitaldisplay an und gibt alle 10 bis 20 Sekunden die Spannung +-12,3 V an. Dies bedeutet, dass die Falle scharf und einsatzbereit ist. Wenn die Falle „Vogelschutz" anzeigt, befindet sie sich in der Pause und wird bei Dunkelheit automatisch aktiviert.

Wenn ein langer, sich wiederholender Piepton ertönt, überprüfen Sie die Anzeige auf dem Bildschirm und trennen Sie die Falle vom Stromnetz. 1 langer Piepton= -Fehler(n) 2 kurze Pieptöne= Ratte(n), Nagetier(e) durch Stromschlag getötet. Diese Signale wiederholen sich alle 10 bis 20 Sekunden.

Problem IR1, IR2, IR3: Wenn eine oder mehrere Infrarotbarrieren blockiert sind, gibt die Falle einen langen Piepton ab und auf dem Display wird die oder die problematische(n) IR-Barriere(n) (IR1, IR2 oder IR3) angezeigt. Entfernen Sie die Blockierung der IR-Barriere oder reinigen Sie die IR-Abdeckungen mit einem weichen Tuch!

I	R	-	1,	2,	3,

Wenn die Falle ausgelöst wird:

Wenn die Falle über einen 230V-12Vdc-Adapter mit Netzstrom versorgt wird, zeigt das Display +- 12,3 Volt an.

Wenn die Falle über eine 12-V-Batterie mit Strom versorgt wird, zeigt das Display beispielsweise 12,8 V an. Wenn sich die Batterie entlädt, blinkt das Display ab 11,7 V alle 10 bis 20 Sekunden viermal (Sie müssen die Batterie aufladen), und bei 11,4 V schaltet sich die Falle aus und gibt einen langen Piepton ab, bis Sie eingreifen.

		1	2.	0	V

Vogelschutz: Wenn der Schieberegler nach dem Einschalten nach links gestellt ist, zeigt das Display der Falle alle 10 bis 20 Sekunden „Vogelschutz" an.

Wenn auf dem Bildschirm „Vogelschutz" angezeigt wird, bedeutet dies, dass der Vogelschutzmodus aktiviert ist. Um die Falle in den Vogelschutzmodus zu versetzen, stellen Sie den Schieberegler nach links. So vermeiden Sie, dass tagsüber Vögel gefangen werden. Die Falle schaltet sich bei Tageslicht oder bei Beleuchtung automatisch aus und bei Dunkelheit wieder ein. In der Nähe einer Lichtquelle könnte die Falle ständig pausieren und nie aktiv werden, da der Dämmerungssensor glauben könnte, es sei Tag.

Befindet sich die Falle im Dunkeln, schaltet sie sich nach einigen Augenblicken automatisch ein und zeigt die Spannung an. Bei Vorhandensein einer Taschenlampe oder einer anderen Lichtquelle kann die Falle erneut in den Ruhemodus wechseln und „Vogelschutz" anzeigen.

Achtung, im 24/24-Modus (Tag- und Nachtfunktion) könnten Sie tagsüber Vögel fangen! Seien Sie vorsichtig und respektieren Sie die Natur. Vermeiden Sie es, die Falle dort aufzustellen, wo sich Vögel aufhalten. Wenn dieses Risiko besteht, stellen Sie die Falle auf den Modus „Vogelschutz" und verwenden Sie keine Köder wie Samen oder andere Dinge, die Vögel anlocken könnten!

P	R	O	T	E	C	T	I	O	N		O	I	S	E	A	U			

F = Fehlalarme. 1 langer Piepton alle 10 bis 20 Sekunden. Wenn die Falle einen Fang macht und sich darin nichts bewegt, öffnet sie sich nach 45 Minuten. Auf dem Display wird dann 1 Fehlalarm angezeigt. Grundsätzlich kann die Falle durch Wind ausgelöst werden, der Staub, Stroh, Federn und Spinnweben mit sich führt. Auch Spinnen, Fliegen oder andere Insekten können zu Fehlalarmen führen. Wenn sich Fehlalarme häufen, werden die Infrarotbarrieren automatisch pausiert und nach einigen Stunden wieder aktiviert. Während dieser Zeit fängt die Falle keine Tiere. Beheben Sie die Probleme, um einen vorzeitigen Verschleiß der Falle zu vermeiden. Wenn sich die Falle nicht wieder einschalten lässt, trennen Sie sie für 20 Sekunden vom Stromnetz und schließen Sie sie dann wieder an.

0	3		F	A	U	S	S	E		D	E	T	E	C	T	I	O	N

I = Anzahl der Eindringlinge. 1 langer Piepton alle 10 bis 20 Sekunden. Wenn die Falle beispielsweise einen Igel, eine Taube, eine Katze, eine alte Ratte, ein vergiftetes Nagetier usw. oder ein anderes Tier gefangen hat, das zu groß ist (Durchmesser 75 mm), um zur Elektroschockzelle zu gelangen. Diese Tiere werden nach etwa 3,5 Stunden freigelassen. Vermeiden Sie Köder, die andere Tiere als Nagetiere anlocken könnten!

0	1		i	n	t	r	u	s			

11 RAT = Anzahl der Stromschläge. 2 lange Pieptöne alle 10 bis 20 Sekunden. Sie sollten 11 Nagetiere im Behälter der Falle haben. Es ist wichtig, dass die Anzahl der durch Stromschlag getöteten Nagetiere mit der auf dem Display angezeigten Zahl übereinstimmt. Trennen Sie gegebenenfalls die Falle vom Stromnetz, reinigen Sie die Elektroden und überprüfen Sie die Unterseite der Elektrolysezelle (siehe Wartung der DétruiRAT-Fallen). Wenn mehr Ratten vorhanden sind als auf dem Display angezeigt, haben Sie möglicherweise mehrere Fänge auf einmal erzielt. Leeren Sie den Behälter täglich, um die Vermehrung von Fliegen oder anderen Insekten zu vermeiden, die zu Fehlalarmen führen könnten! Der Vogelschutzmodus könnte solche Fehlalarme während des Tages verhindern.

1	1		R	A	T

Gefahr beim Einfangen. Geschlossene Falle: Achtung, nicht eingreifen und sich nicht nähern, da sich eine Ratte in der Falle befinden kann. Bei einem Eindringling kann sich die Falle nach 3,5 Stunden jederzeit öffnen, um ihn freizulassen!

D	A	N	G	E	R		c	a	p	t	u	r	e						

Stromschlaggefahr= Stromschlag im Gange. Nach 5 Minuten wird die Falle automatisch wieder aktiviert und das durch Stromschlag getötete Nagetier fällt in den Behälter. Bevor Sie den Behälter leeren, vergewissern Sie sich, dass sich nichts mehr darin bewegt.

D	A	N	G	E	R		E	L	E	C	T	R	O	C	U	T	I	O	N

Der Piepton und der Dämmerungssensor.

Achtung: Wenn Sie den Dämmerungssensor verdecken, wird der Vogelschutzmodus nicht aktiviert.

Der Dämmerungssensor steuert die Funktion des Signaltons und des Vogelschutzmodus. Der Signalton wird nur bei natürlichem Licht oder einer Lichtquelle in der Nähe aktiviert.

Wie funktioniert der Signalton und wie kann man ihn deaktivieren? Tagsüber oder bei Licht macht der Signalton Sie darauf aufmerksam, dass Sie schnell auf die Falle reagieren müssen. Bei Dunkelheit ist der Signalton deaktiviert.

Wenn Sie den Signalton nicht hören möchten, beispielsweise um eine kleine Tierhaltung oder Ähnliches nicht zu stören, können Sie einen schwarzen Aufkleber (dick oder doppelt) auf die Vorderseite des Dämmerungssensors kleben, der sich unter dem Schieberegler für den Vogelschutzmodus befindet. Dadurch wird der Dämmerungssensor verdunkelt und der Signalton ertönt nicht.

Beachten Sie jedoch, dass der Vogelschutzmodus nicht funktioniert, wenn der Dämmerungssensor mit einem Aufkleber abgedeckt ist, da der Dämmerungssensor dann immer vor Licht geschützt ist.

Außerdem werden Sie durch das Abdecken des Dämmerungssensors nicht benachrichtigt, wenn ein Problem auftritt oder ein Tier gefangen wurde, was dazu führen kann, dass Ratten in der Falle verwesen. Dies kann zu Fehlalarmen, vorzeitigem Verschleiß und Beschädigungen der Falle durch verwesende Ratten führen.

5. Wie werden die DétruiRAT®-Fallen aufgestellt?



- Wählen Sie einen geeigneten Standort: Suchen Sie einen geeigneten Ort für die Aufstellung der Falle. Vermeiden Sie geneigte Böden; die Falle muss auf einer vollkommen ebenen und festen Oberfläche aufgestellt werden, damit eine Ratte sich nicht darunter durchgraben und entkommen kann.



- Vermeiden Sie Lücken zwischen Boden und Falle: Achten Sie darauf, dass zwischen Boden und Falle keine Lücken entstehen Falle, denn selbst kleine Lücken ermöglichen es Ratten oder kleinen Nagetieren zu entkommen.



- Verwenden Sie eine feste Unterlage: Da die DétruiRAT®-Fallen keinen Boden haben, müssen Sie eine Unterlage verwenden, wenn der Boden uneben oder porös ist. Sie können sich für eine Hart- oder Sperrholzplatte, eine Betonplatte oder eine Metallplatte entscheiden. Diese Unterlage muss mindestens 22 cm breit sein, damit die Ränder der Falle richtig auf der Platte aufliegen.



- Achten Sie auf die Länge der Platte: Die Trägerplatte sollte mindestens 160 cm lang sein, um eine ausreichende Fläche für die Falle zu gewährleisten. Sie muss auf jeder Seite des Tunneleingangs der Falle mindestens 25 cm überstehen, damit die Ratte oder das Nagetier über die Platte läuft, bevor es den Eingang der Falle erreicht, wodurch es weniger misstrauisch wird.



- Schützen Sie die Falle vor Witterungseinflüssen: DétruiRAT®-Fallen sind nicht dafür ausgelegt, Regen ausgesetzt zu sein. Achten Sie darauf, sie vor Witterungseinflüssen zu schützen, indem Sie sie an einem geschützten Ort aufstellen.

Diese Vorsichtsmaßnahmen sind unerlässlich, um die Wirksamkeit der DétruiRAT®-Fallen zu maximieren und Ihre Chancen zu erhöhen, Ratten und Nagetiere sicher zu fangen.

6. Wie legt man den Köder in die DétruiRAT®-Fallen?

Stellen Sie Ihre Falle etwa 20 cm vom gewünschten Standort entfernt auf und achten Sie darauf, dass sie mit der Köder Spur, die Sie auf dem Boden auslegen, ausgerichtet ist. Beginnen Sie damit, den Köder in einer Linie oder einer dünnen Schicht von 10 bis 15 cm Breite auf einer Länge von etwa 1,6 Metern auszulegen. Es ist nicht notwendig, zu viel davon zu verwenden, da die Ratten sonst satt sein könnten, bevor sie die Fallentür erreichen.

Sobald der Köder ausgelegt ist, heben Sie die Falle an und positionieren Sie sie über dem Köder. Sie können etwas mehr Köder am Eingang der Falle und in der Mitte, wo die Falle aufgestellt wird, auslegen.

Grundsätzlich sollten die Köder nach dem Aufstellen der Falle an beiden Enden der Falle um etwa 50 cm überstehen. So können die Ratten das Futter fressen und sich dabei langsam der Falle nähern, bis sie schließlich gefangen werden.

Einige Hinweise:

- Achten Sie darauf, dass der Köder nicht größer als 1,2 cm ist und die Köderlage nicht dicker als 1,2 cm ist. Andernfalls könnten Sie die Infrarotbarrieren blockieren und die Falle fehlfunktionieren lassen.

- Achten Sie auch darauf, keinen Köder direkt unter den Türen zu platzieren. Im Falle eines Fangs könnten die Türen offen bleiben (siehe Video).

- Achten Sie darauf, dass Sie das Futter, das Sie in die Fallen legen, nicht mit den Händen berühren. Verwenden Sie eine Schüssel oder eine Schaufel, um das Futter zu handhaben, und stellen Sie sicher, dass das Werkzeug sauber ist und den Geschmack des Köders nicht verändert, damit die Ratten nicht durch Ihren Geruch auf dem Futter gestört werden.

7. Welcher Köder sollte verwendet werden?

Die besten Köder sind Lebensmittel, die Ratten in ihrer Umgebung gewohnt sind zu fressen.

Nach fünf Jahren Forschung, dem Fangen von mehr als 3000 Ratten, dem Ansehen von Tausenden von Videos und dem Testen verschiedener Köder in unterschiedlichen Umgebungen haben wir herausgefunden, dass die besten Köder die Lebensmittel sind, die Ratten an ihrem Aufenthaltsort gewohnt sind zu fressen.

Ratten neigen dazu, fremde Nahrung zu meiden, da ihnen Unbekanntes potenziell gefährlich erscheint. Sie verfügen über ein ausgezeichnetes sensorisches und olfaktorisches Gedächtnis, was bedeutet, dass sie Veränderungen in ihrer Umgebung, einschließlich neuer Gerüche oder Geschmäcker, wahrnehmen können. Wenn sie eine unbekannte Substanz entdecken, können sie ihr instinktiv misstrauen, um eine Vergiftung zu vermeiden. Darüber hinaus sind Ratten in der Lage, schnell zu lernen, bestimmte Substanzen zu meiden, die ihnen in der Vergangenheit Probleme bereitet haben. Wenn eine Ratte bereits vergiftet wurde oder gesehen hat, wie andere Ratten aus ihrer Gruppe vergiftet wurden, wird sie gegenüber verdächtigen Nahrungsmitteln noch misstrauischer.

Im Laufe unserer Forschungen und in dem Wissen, dass Ratten alles fressen können, haben wir verschiedene Arten von Ködern ausprobiert: Erdnussbutter, Schokolade, Brotaufstrich, Milchpulver, Angelköder, verschiedene Samen, Hunde- und Katzenfutter mit Fisch-, Geflügel- und Fleischgeschmack, Mais, Obst, Gemüse, Fleisch, Fisch, naturbelassen, geräuchert oder gesalzen, Eier, Käse, Schweinefett (Schmalz), Barbecue-Saucen, aromatisiertes Fleisch sowie andere Substanzen, die sie anlocken könnten. Es muss jedoch festgestellt werden, dass der perfekte Köder nach wie vor das Futter ist, das sie täglich in ihrer Umgebung zu sich nehmen. Ein vielseitiger Köder würde aus Müsli (eine Mischung aus Flocken, Getreide und Trockenfrüchten) bestehen, das möglichst günstig und natürlich ist.

So haben wir bei den Herstellern von Rinderfutter festgestellt, dass Ratten eine bestimmte Nahrung besonders gerne mögen: eine Mischung aus Rinderfutter auf Melassebasis. Mit diesem Köder konnten wir eine große Anzahl von Ratten fangen, vor allem auf Bauernhöfen, wo dieses Futter an Rinder verfüttert wurde. Als wir die Umgebung wechselten, gelang es uns nie wieder, auch nur eine einzige Ratte mit diesem Köder zu fangen, der uns wie ein Wundermittel erschien!

Weitere Tipps:

- Vermeiden Sie verderbliche Lebensmittel: Diese könnten Fliegen anlocken, Fehlalarme auslösen und müssen regelmäßig ersetzt werden.
- Beachten Sie, dass Ratten Feinschmecker sind: Sie suchen immer nach dem besten Futter, das sie kennen und das so frisch wie möglich ist. Wenn es Ihnen gelingt, ihre übliche Nahrungsquelle zu beseitigen, werden sie eher dazu neigen, sich von dem zu ernähren, was verfügbar ist, und Sie haben bessere Chancen, sie erfolgreich zu fangen.
- Wenn Sie Privatperson sind und Kanarienvögel oder einige Hoftiere halten, verwenden Sie als Köder das Futter, das Sie Ihren Vögeln oder Tieren geben, nämlich Müsli (eine Mischung aus Flocken, Getreide und Trockenfrüchten), das möglichst günstig und natürlich ist. Diese Methode zum Ködern von Ratten ist vielseitig und funktioniert gut.

8. Wie man Ratten fängt: **drei Methoden, um Ratten effektiv zu fangen.**

8.1. Vorbeugend Fallen aufstellen: Wenn keine Nagetiere vorhanden sind, stellen Sie zur wirksamen Vorbeugung Fallen ohne Köder entlang der Wände und in der Nähe von Eingängen auf. Es ist viel einfacher, Ratten und andere Nagetiere vorbeugend zu fangen, wenn sie auf der Suche nach neuen Territorien sind. Da sie die Umgebung noch nicht kennen, sind sie weniger misstrauisch gegenüber Fallen. Die DétruiRAT®-Fallen wurden speziell so konzipiert, dass sie ihrer natürlichen Umgebung ähneln. Eine Ratte, die auf der Suche nach einem neuen Lebensraum ist, könnte sogar denken, dass eine DétruiRAT®-Falle ihr als Zufluchtsort vor Raubtieren dienen könnte. Es wird empfohlen, die Fallen auch dann aufgestellt zu lassen, wenn keine Nagetiere aktiv sind, da sie so leichter zu fangen sind.

8.2. Bei einer Rattenplage oder einem Befall durch andere Nagetiere verwenden Sie die Fallen DétruiRAT® Maxi-Prises: Wenn Sie Kot, einen starken Uringeruch oder tagsüber oder abends Ratten entdecken, kann dies auf einen Befall durch Nagetiere hindeuten. In diesem Fall müssen Sie schnell reagieren, da es zu einer Vermehrung der Ratten kommen kann. Wenn Sie Kot unterschiedlicher Größe finden, bedeutet dies, dass es mehrere Generationen von Ratten gibt und somit eine beträchtliche Anzahl von Ratten. Stellen Sie die Fallen entlang der Wände und an anderen Stellen auf, an denen sich Ratten aufhalten könnten. Der Bau der Ratten befindet sich immer so nah wie möglich an ihrer Nahrungsquelle. Wenn Sie wissen, wo er sich befindet, stellen Sie in der Nähe eine Falle mit einer dünnen Schicht ihrer Lieblingsnahrung auf, die sie bei Ihnen zu Hause gewohnt sind zu fressen. Wenn Sie nicht wissen, wo sich der Bau befindet, sollten Sie wissen, dass sich ihre Nester in Säcken mit Spänen, Stroh- oder Heuballen, Holzstapeln, Kartons, unter Paletten und in allen Lagerräumen und Orten befinden können, an denen sie sich abgeschieden und sicher fühlen. Ergreifen Sie alle Maßnahmen, um zu verhindern, dass Ratten Zugang zu Futter für Ihre Tiere oder anderen Futtervorräten haben.

8.3. Seien Sie schlauer als die Ratten und fangen Sie sie sowohl drinnen als auch draußen: In weniger als einem Jahr haben wir bei Tests bei einem unserer Kunden mehr als 1.000 Ratten gefangen (da sich Ratten sehr schnell vermehren, vermehren sich ihre Nester exponentiell). Die Unternehmensleiter begannen damit, die Nistplätze der Ratten innerhalb der Gebäude zu beseitigen und dank der DétruiRAT®-Fallen konnten sie die Ratten schnell fangen und beseitigen. Anschließend bemühten sie sich, die Ratten von außen daran zu hindern, in die Gebäude einzudringen, da diese, zahlreich und hungrig, begonnen hatten, die Fundamente und Türen anzugreifen. Es wurden mehrere Fallen außerhalb der Gebäude aufgestellt, die zu massiven Fängen führten. Um die Ratten davon abzuhalten, die Gebäude zu beschädigen, ließen wir kleine Öffnungen, durch die sie hindurchschlüpfen konnten, und stellten direkt davor DétruiRAT® Maxi-Prises-Fallen auf. Um hineinzukommen, mussten sie also durch die Fallen hindurch. Mit dieser Strategie gelang es uns, in einer Maxi-Prises-Falle 16 Ratten in einer Nacht zu fangen. In einer anderen Nacht fingen wir mit anderen Fallen 33 Ratten. Die folgenden Nächte verliefen ruhiger, was darauf hindeutete, dass die Ratten vertrieben worden waren oder sich auf der Suche nach anderen, weniger feindlichen Gebieten auf den Weg gemacht hatten. Denken Sie jedoch daran, dass das Problem nicht gelöst ist, solange sich Ratten in Ihrer Umgebung aufhalten. Die Ratten werden immer wieder zurückkommen und könnten sogar alte Höhlen wieder nutzen. Deshalb sollten Sie eine DétruiRAT®-Falle niemals ungenutzt lassen. Sie muss immer einsatzbereit sein, auch wenn keine Nagetiere vorhanden sind.



Zögern Sie nicht, uns Ihre Methoden zum effektiven Fangen von Ratten mitzuteilen. Trotz unserer Recherchen und Tests gibt es noch viel über diese Nagetiere zu lernen, um sie in großem Umfang fangen zu können.

9. Handeln Sie und entwickeln Sie Ihren Plan zur Bekämpfung von Nagetieren. Afsca und andere Normen.

Kündigen Sie Ihre Verträge zur Rattenbekämpfung und entwickeln Sie Ihren eigenen Plan zur Bekämpfung von Nagetieren mit den Fallen von DétruiRAT. Wenn Sie unsere Ratschläge befolgen, ist das ganz einfach und Sie erzielen erhebliche Einsparungen, indem Sie schnell saubere und effektive Ergebnisse erzielen. Die DétruiRAT-Fallen sind umweltfreundlich und verwenden kein Gift. Um die ordnungsgemäße Funktion der DétruiRAT-Fallen nicht zu beeinträchtigen, vermeiden Sie die Verwendung von Giften oder anderen Derivaten.



In Europa, in anderen Ländern, einschließlich Inseln, und auf anderen Kontinenten gibt es Gesetze, die Verpflichtungen zur Bekämpfung von Nagetieren vorschreiben, darunter die AFSCA, die Föderalagentur für die Sicherheit der Nahrungsmittelkette in Belgien.

Die DétruiRAT-Fallen erfüllen die Anforderungen zahlreicher Gesetze und Vorschriften zur Bekämpfung von Nagetieren. Beziehen Sie sich auf die in Ihrer Region oder Ihrem Land geltenden Normen und erstellen Sie Ihren Plan zur Schädlingsbekämpfung mit den DétruiRAT-Fallen.

Die Wartung der Fallen nimmt nur wenig Zeit in Anspruch. Sobald sie morgens bei Tageslicht oder beim Einschalten der Beleuchtung in Ihrem Unternehmen aufgestellt sind, geben die Fallen, die Fänge gemacht haben, ein wiederholtes akustisches Signal ab, und auf dem digitalen Display werden Ereignisse wie die Anzahl der getöteten Ratten angezeigt. Sie müssen lediglich die Kadaver entfernen. Im Gegensatz zu Gift und anderen Rattenbekämpfungssystemen besteht keine Gefahr, dass Sie Lebensmittelvorräte kontaminieren und dass sich verwesende Kadaver an manchmal unzugänglichen Stellen befinden.

Befolgen Sie unsere Tipps, damit Sie ganz einfach Ihren Plan zur Bekämpfung von Nagetieren erstellen können. Wählen Sie je nach Nagetierbefall in Ihrem Unternehmen die Standorte aus, an denen Sie die DétruiRAT-Fallen aufstellen möchten. Wie fängt man Ratten und wo stellt man die Fallen auf?
Wählen Sie auch die Anzahl der Fallen und die Modelle, die Sie aufstellen möchten. Wie viele Fallen muss ich aufstellen?

Zeichnen Sie auf einem Plan oder einer Skizze ein, wo die DétruiRAT-Fallen aufgestellt sind, und notieren Sie den Fallentyp. Bei einer Kontrolle hilft dies den Mitarbeitern, die Fallen schnell zu finden. **Notieren Sie auch, welchen Köder Sie in den Fallen verwendet haben.** Welchen Köder soll man in DétruiRAT-Fallen verwenden?

Fügen Sie Ihrem Plan zur Bekämpfung von Nagetieren **eine Kopie der Rechnungen für die DétruiRAT-Fallen bei** und legen Sie außerdem Kopien **aller Rechnungen oder Dokumente** bei**, die Ihre Bemühungen zur Bekämpfung von Nagetieren belegen. Unterschreiben Sie die Funktionsbescheinigung für die DétruiRAT-Fallen und fügen Sie diese ebenfalls bei.** Diese Bescheinigung wird mit den Fallen mitgeliefert und gilt speziell für DétruiRAT-Fallen.

Die Funktionsbescheinigung für die DétruiRAT-Fallen muss dem Plan zur Nagetierbekämpfung beigefügt werden, damit der Kontrolleur feststellen kann, dass die Fallen ordnungsgemäß funktionieren. Dieses Dokument muss vom Geschäftsführer und dem/den für die Wartung der Fallen zuständigen Mitarbeiter(n) ausgefüllt und unterzeichnet werden.

Verfolgen Sie unsere Informationen auf unserer Website und sehen Sie sich unsere Videos an. In weniger als einer Stunde erfahren Sie alles über die DétruiRAT-Fallen, wie man sie aufstellt und welche Köder man verwendet.

10. Wartung der DétruiRAT-Fallen.

Die DétruiRAT-Fallen sind wartungsarm, sollten jedoch keinesfalls an Orten aufgestellt werden, die Regen oder Feuchtigkeit ausgesetzt sind. Bei einem Einsatz müssen Sie die Stromversorgung der Falle unterbrechen. Die Falle wird mit 12 V betrieben, aber ein Transformator erhöht die Spannung auf 6000 V! Es besteht Stromschlaggefahr.

Bei Eingriffen wird das Tragen von Handschuhen empfohlen, aber achten Sie darauf, dass diese nicht mit irgendwelchen Produkten imprägniert sind und keinen Geruch abgeben. Vermeiden Sie es, die Fallen mit einem Geruch zu imprägnieren, der die Ratten misstrauisch machen könnte.

Je nach Einsatzort und Umgebung der Fallen kann es zu Staubansammlungen oder anderen Verschmutzungen kommen. Wenn beim Einschalten der DétruiRAT-Fallen ein kontinuierlicher Piepton ertönt und IR1, IR2 oder IR3 auf dem Digitaldisplay angezeigt wird, entfernen Sie das störende Element, das die Infrarotbarriere blockiert. Wenn das Problem weiterhin besteht, reinigen Sie die Infrarot-Abdeckungen, indem Sie sie mit einem sauberen, unparfümierten und leicht feuchten Tuch abwischen, entfernen Sie Nester, Spinnweben und Ähnliches. Sie können die Infrarot-Abdeckung abnehmen, um die Infrarot-LEDs von innen gründlich zu reinigen.

Vermeiden Sie es, Schmiermittel auf die Teile der Falle aufzutragen, da Öl oder Fett Staub anziehen und das Schließen der Türen und des Mechanismus behindern können, was zu vorzeitigem Verschleiß führt. Sollte sich trotz dieser Empfehlungen Staub in den Schienen ansammeln, entfernen Sie ihn vorsichtig mit einem Wattestäbchen, einem Stäbchen oder einem Plastikstab und achten Sie dabei darauf, die

Führungsschienen und Türen zerkratzen. Der Geruch bestimmter Schmiermittel könnte Nagetiere abschrecken und die Falle völlig unwirksam machen.

Wenn die 1/4-Drehung des Verriegelungs- und Start-/Stopphebels der Fallen verrostet ist, verwenden Sie vorsichtig das Rostlöser WD-40. Legen Sie ein Tuch unter das festsitzende Teil und sprühen Sie so wenig wie möglich auf, um das Teil zu lösen.

Bei den Fallen „DétruiRAT Vif", „Mini Prise" und „Mort ou Vif" reinigen Sie die Schienen, wenn eine Tür blockiert bleibt. Wenn das Problem durch die Elektromagnete verursacht wird, entfernen Sie die beiden kleinen Schrauben im Inneren des Tunnels, um die Abdeckung des Elektromagneten abzunehmen, und sprühen Sie eine kleine Menge WD-40 auf den Drehpunkt des Elektromagneten. Wischen Sie überschüssiges Öl ab.

Problem mit Stromschlag: Bei der Maxi-Prise-Falle ist es entscheidend, dass die Anzahl der durch Stromschlag getöteten Nagetiere mit der auf dem Display angezeigten Zahl übereinstimmt. Andernfalls könnte es zu einem Problem mit Stromschlag kommen. Trennen Sie die Falle vom Stromnetz und reinigen Sie die 4 Elektroden mit einer Messingbürste oder einem Metallschwamm. Überprüfen Sie das Kabel unterhalb der Stromschlagzelle auf der linken Seite.

Um Zugang zum Innenraum zu erhalten, trennen Sie die Falle vom Stromnetz und entfernen Sie den Behälter. In der Falle befindet sich links an der Stelle des Behälters eine halbmondförmige Öffnung im Blech. Es gibt einen Drehpunkt, den Sie betätigen können, um eine halbe Drehung auszuführen. Dadurch öffnen oder schließen sich die beiden Türen und die Elektrolysezelle. Mit diesem Drehpunkt können Sie auch überprüfen, ob der Mechanismus der Falle schwergängig ist. In der richtigen Position erleichtert Ihnen dies die Reinigung der vier Elektroden. Tragen Sie für diese Arbeit saubere, geruchsneutrale Handschuhe und eine Maske, um das Einatmen von Staub zu vermeiden. Halten Sie beim Bürsten der Elektroden die Rückseite der Platte der Elektrodenkammer fest, um keinen Druck auf die Verbindungsstangen des Mechanismus auszuüben.

Bei den Fallen Mini-Prise und Mort ou Vif trennen Sie einfach die Stromversorgung der Falle, entriegeln Sie die Vorderseite der Elektrodenzelle, öffnen Sie sie und reinigen Sie die Elektroden. Achten Sie darauf, die Infrarotsensoren im Inneren der Falle nicht zu beschädigen.

11. Sicherheit der DétruiRAT®-Fallen

Wenn Sie unsere Empfehlungen befolgen, vernichten die Fallen Schädlinge, ohne dass eine Gefahr für den Benutzer besteht. Alle Fallen sind mit zwei Sicherheitsvorrichtungen ausgestattet, um einen Stromschlag zu verhindern: Eine davon ist in den mittleren Teil der Falle integriert. Wenn der Auffangbehälter für Ratten nicht eingesetzt ist, kann die Falle nicht ausgelöst werden. Die andere Sicherheitsvorrichtung wird durch den Hebel beim Verriegeln der Falle aktiviert.

12. Recycling des Geräts

Die Verpackung besteht vollständig aus umweltfreundlichen Materialien. Der Karton kann in die Papiersammeltonne gegeben werden. Die Verpackungsfolien müssen bei der Sortier- und Recyclingstelle Ihrer Gemeinde abgegeben werden.

Wenn Sie das Gerät nicht mehr verwenden, entsorgen Sie es umweltgerecht und gemäß den gesetzlichen Vorschriften.

13. Lithium-Batterie

Sie müssen Batterien gemäß den gesetzlichen Bestimmungen Ihres Wohnortes recyceln. Sammelstellen für Batterien und Akkus finden Sie in der Regel in Sortier- und Recyclingzentren, Supermärkten und anderen öffentlichen Einrichtungen.



Eureka-Concept srl
rue houssière, n°1
7911 Frasnes-lez-Anvaing Belgien
Unternehmensnummer:
0862.995.241 E-Mail:
info@detruirat.com

-Zertifikat über die Funktionsfähigkeit der DétruiRAT-Fallen:

Ein einziges Zertifikat reicht für alle DétruiRAT-Fallen aus, die Sie im Rahmen Ihrer Nagetierbekämpfung einsetzen.
Die DétruiRAT-Fallen sind mit modernster Technologie und Programmierung ausgestattet, die es ermöglichen, Ereignisse anzuzeigen, Probleme zu erkennen und die ordnungsgemäße Funktion der Falle anzuzeigen.

Die ordnungsgemäße Funktion der Fallen DétruiRAT Mini-Prise, „Mort ou Vif" und „Maxi-Prises" kann wie folgt überprüft werden:

- Wenn der Bildschirm alle 10 bis 20 Sekunden zwischen 11,6 V und 13,2 V anzeigt.
- Wenn auf dem Display „Vogelschutz" angezeigt wird (die Falle ist ausgeschaltet und schaltet sich bei Dunkelheit automatisch ein).
- Wenn auf dem Display nichts angezeigt wird, bedeutet dies, dass die Falle ausgeschaltet ist. Schließen Sie die Falle an und befolgen Sie bei einem Fehler, der durch einen langen, wiederholten Piepton angezeigt wird, die Anweisungen auf dem Digitaldisplay.

Damit der Kontrolleur Ihren Aktionsplan gegen Nagetiere genehmigen kann, müssen die für die Wartung zuständigen Personen mit der Funktionsweise und den Empfehlungen zur Verwendung der DétruiRAT-Fallen vertraut sein.

Datum:

Name des/der
Beauftragten:

Unterschrift:

DÉCLARATION DE CONFORMITÉ CE

Conformément à la directive 2014/35/EU relative à la basse tension (LVD)

1. Identification du produit :

Nom commercial : DétruiRAT
Modèles concernés :
- DétruiRAT® Mini-Prise 6000V
- DétruiRAT® Maxi-Prises 6000V B V2
- DétruiRAT® Mort ou Vif 6000V

Tension nominale : DC 12V 2.5A (30W)
Adaptateur AC/DC : 100-240V~ 1.5A 50/60Hz – Sortie 12Vdc 2.5A – Classe II

2. Fabricant :

Nom : Eureka-Concept srl
Adresse : Rue Houssière, n°1, 7911 Frasnes-lez-Anvaing, Belgique
Responsable : Luc Michel (Gérant – Inventeur)

3. Objet de la déclaration :

La présente déclaration est établie sous la seule responsabilité du fabricant.

4. Objet de l'évaluation :

Le produit mentionné ci-dessus est conforme aux exigences essentielles de sécurité de la directive 2014/35/EU (Basse Tension), telle qu'attestée par des essais réalisés par un laboratoire indépendant accrédité.

5. Norme appliquée :

EN 60335-1:2012 + A11:2014 + A13:2017 + A1:2019 + A14:2019 + A2:2019 + A15:2021 + A16:2023

6. Organisme d'évaluation :

SGS Belgium NV – Division SGS CEBEC
Riverside Business Park, Internationalelaan 55 – Bât. A
1070 Bruxelles – Belgique
Rapport d'essai n° 634819.01 – Date : 4 juillet 2025

7. Signature :

Fait à Frasnes-lez-Anvaing, le 8 juillet 2025

Nom : Luc Michel
Fonction : Gérant d'Eureka-Concept srl

Signature : Michel Luc

Ce document peut être fourni aux autorités de contrôle et aux distributeurs. Le rapport complet d'essai est disponible sur demande.

DÉCLARATION DE CONFORMITÉ CEM
TESTS D'IMMUNITÉ

Fabricant :
Eureka Concept srl
Rue Houssière, n°1
7911 Frasnes-lez-Anvaing
Belgique

Produit :
Piège à rats DétruiRAT
Référence modèle :
- DétruiRAT® Maxi-Prises 6 000 V ®V2
- DétruiRAT® Mini-Prise 6 000 V
- DétruiRAT® Mort ou Vif 6 000 V

Déclaration :
Nous, soussignés, déclarons que l'équipement désigné ci-dessus a été évalué conformément aux exigences de compatibilité électromagnétique (CEM) suivantes :

Normes appliquées :
- CISPR 14-2:2020 - Electromagnetic compatibility - Requirements for household appliances, electric tools and similar apparatus - Part 2: Immunity - Product family standard
- EN 55014-2:1997 + A1:2001 + A2:2007 - Norme harmonisée selon la directive CEM 2014/30/EU
- EN 55014-2:2021 - Compatibilité électromagnétique - Prescriptions d'immunité applicables
- IEC / EN 61000-4-2 - Essais d'immunité aux décharges électrostatiques (ESD)

Résultats des essais :
Les essais ont été réalisés dans un laboratoire accrédité selon les protocoles définis par les normes mentionnées. Le produit a satisfait à l'ensemble des exigences, démontrant sa conformité à la directive européenne 2014/30/EU relative à la compatibilité électromagnétique.

Informations sur les essais :
CEM-EMC Laboratory - ACE - ULiège
Institut Montefiore, building B28
Polytech 1, Allée de la Découverte, 10, 4000 Liège - Belgium
Numéro de rapport d'essai : 250415/1448/AAHU0001A
Date des essais : 15 avril 2025

Signature :
Fait à Frasnes-lez-Anvaing, Belgique, le 23/04/2025

Nom: Luc Michel
Fonction : Gérant d'Eureka-Concept srl

Signature : Michel Luc

Ce document peut être fourni aux autorités de contrôle et aux distributeurs. Le rapport complet d'essai est disponible sur demande.